

## Pressemitteilung:

Der Landesvorstand

## Wiederherstellung der Berliner Nordbahn !

Stellvertreter: Karsten Kranich  
Pressesprecher: Thomas Schirmer

06.12.2023

### Berlin braucht die Wiederherstellung der Berliner Nordbahn – eine wichtige Verkehrsader für die Zukunft!

#### PRO BAHN fordert für die Nordbahn

- die ersten Planungsstufen zeitnah anzuschieben
- den Wiederaufbau als Projekt zu definieren

PROBAHN sieht die Berliner Nordbahn von großer Bedeutung für die Weiterentwicklung Berlins, Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns. Die Lücke in der Anfang der 1950er Jahre unterbrochenen Fernbahnstrecke von Oranienburg und Birkenwerder direkt nach Berlin-Gesundbrunnen muss geschlossen werden! Zurzeit verkehrt nur die S-Bahnlinie S1.

Derzeit müssen alle Fern- und Regionalzüge Richtung Rostock und Neubrandenburg über den Berliner Außenring, das Karower Kreuz und die Stettiner Bahn nach Gesundbrunnen fahren. Dieser Umweg, inklusive der langsamen eingleisigen Verbindungskurve, führt zu unnötig längeren Fahrzeiten, Behinderungen mit dem Güterverkehr auf dem nördlichen Außenring und dem Regionalverkehr auf der Stettiner Bahn. Bei Bauarbeiten und Störungen fehlt eine Umleitungsstrecke.

Hauptaufgabe der Nordbahn ist der direkte Weg vom nördlichen Brandenburg und aus Mecklenburg-Vorpommern nach Berlin mit dichtem Takt und kurzen Fahrzeiten. Hinzu kommt die dringende Notwendigkeit einer schnelleren Einbindung des Prignitz-Expresses von Neuruppin über Velten in den Berliner Bahnknoten, da der Ausbau der Kremmener Bahn in Berlin für den Regionalverkehr abgelehnt wurde.

Die Nordbahn ist aber bisher nur im Zusammenhang mit dem Bau einer Reisezug-Abstellanlage in Berlin-Schönholz für den Abschnitt Schönholz - Gesundbrunnen und eventuell eingleisig nicht elektrifiziert im Rahmen des Projekts "i2030" zwischen Wilhelmsruh und Schönholz geplant. Um den Bahnknoten Berlin wieder komplett zu machen, muss die Nordbahn auf gesamter Länge von Birkenwerder bis Gesundbrunnen zweigleisig elektrifiziert und weitgehend für 160 km/h wieder aufgebaut werden. Für die Züge aus der Prignitz ist eine Kurve bei Hohen Neuendorf erforderlich.

Es wird also dringend Zeit, in die Planung, die ohnehin noch lange dauern wird, einzusteigen.

**PRO BAHN fordert die DB und die beteiligten Länder Berlin und Brandenburg auf,**

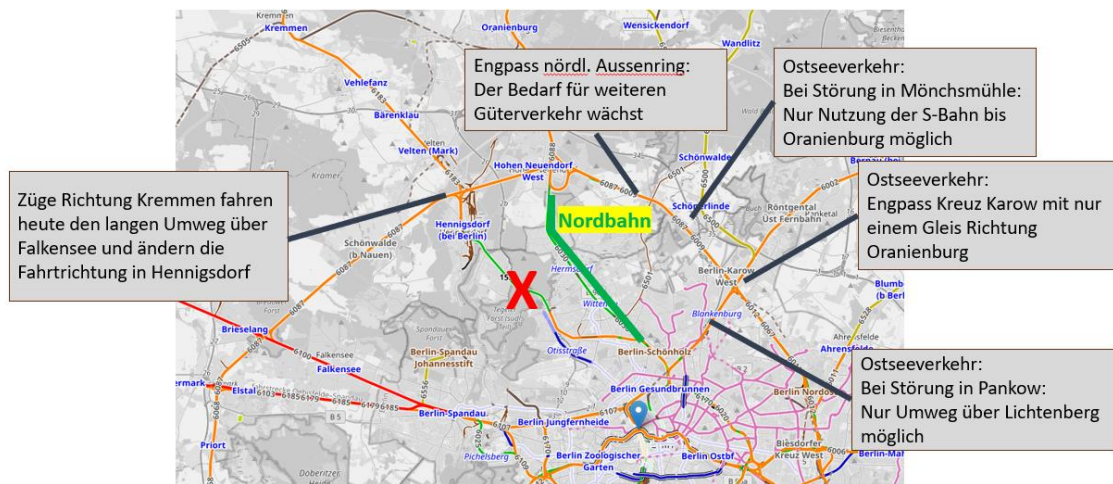
- die ersten Planungsstufen zeitnah anzuschieben und ggf. vorzufinanzieren
- den Bund zu veranlassen, den Wiederaufbau der Nordbahn als Projekt zu definieren und im Bundesverkehrswegeplan und im Deutschlandtakt zu platzieren.

Die folgenden beigefügten Grafiken zeigen die Realisierungsoptionen auf.

Den aktuellen Stand der detaillierten unserer Ausarbeitung finden Sie unter

<https://www.pro-bahn-berlin-brandenburg.de/positionen/nordbahn/>

## Eine wiederaufgebaute Nordbahn ermöglicht eine enorme Kapazitätserweiterung für alle Strecken Richtung Norden



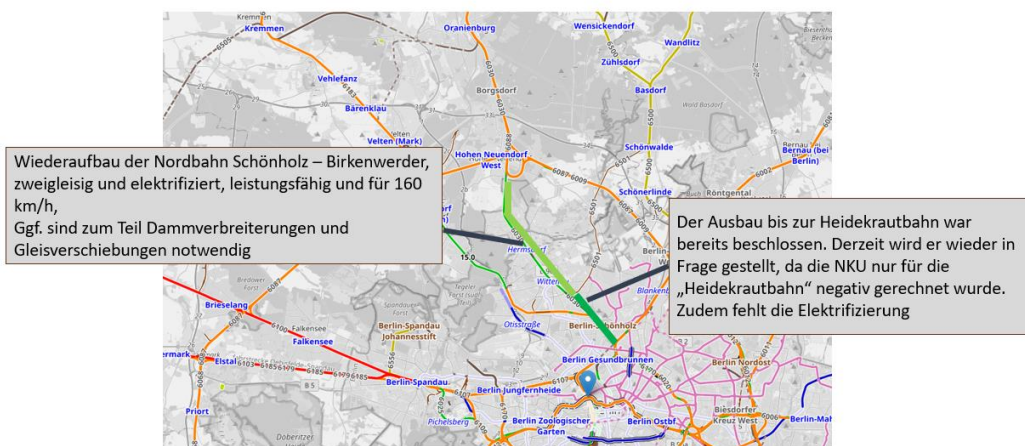
Weiterführende Ansätze für den Schienenverkehr in Berlin und Brandenburg

05.12.2023



2

## Da es sich um einen Wiederaufbau handelt, ist die Nutzung der Nordbahn realistisch umsetzbar



Weiterführende Ansätze für den Schienenverkehr in Berlin und Brandenburg

05.12.2023

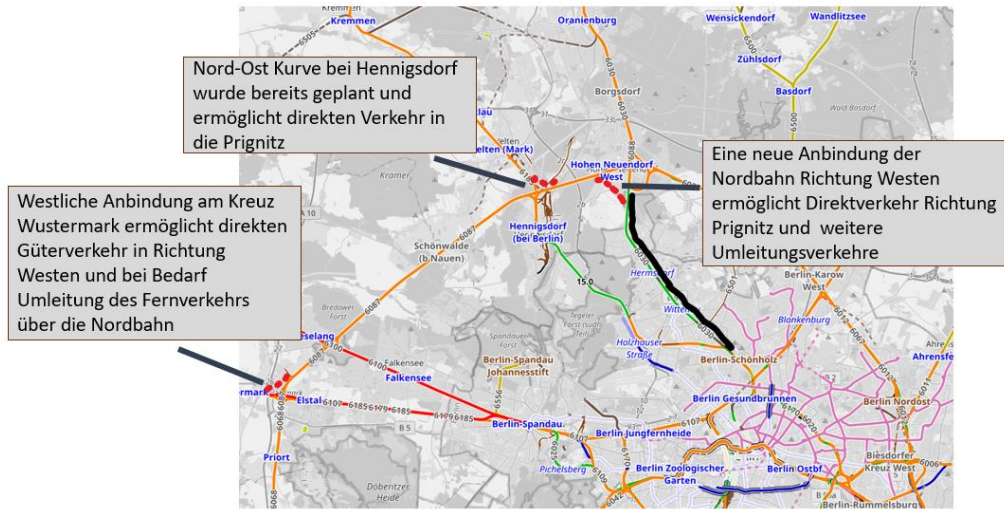


3

Geschäftsführender Vorstand:  
Stellvertretender Vorsitzender: Karsten Kranich, Schatzmeister: Max Metzger

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg \* Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/653/58871  
Bankverbindung des Landesverbandes: TRIODOS BANK – IBAN: DE87 5003 1000 1092 9240 05

# Notwendige Ergänzungen auf dem Außenring zur vollständigen Potentialnutzung der Nordbahn



Weiterführende Ansätze für den Schienenverkehr in Berlin und Brandenburg

05.12.2023



4

## Nordbahn: Details zu den erweiterten Nutzungsoptionen der Nordbahn



Weiterführende Ansätze für den Schienenverkehr in Berlin und Brandenburg

05.12.2023



5

Geschäftsführender Vorstand:  
Stellvertretender Vorsitzender: Karsten Kranich, Schatzmeister: Max Metzger

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg \* Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/653/58871  
Bankverbindung des Landesverbandes: TRIODOS BANK – IBAN: DE87 5003 1000 1092 9240 05